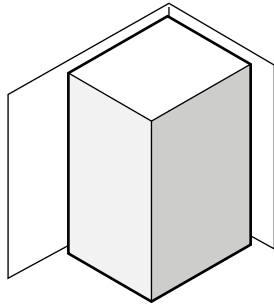


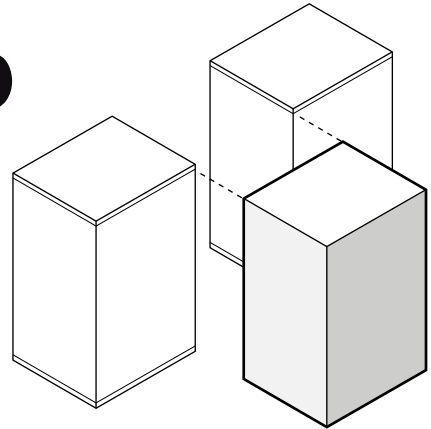


1

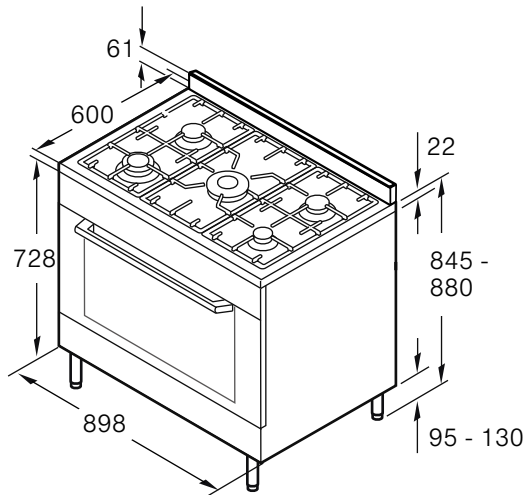
a



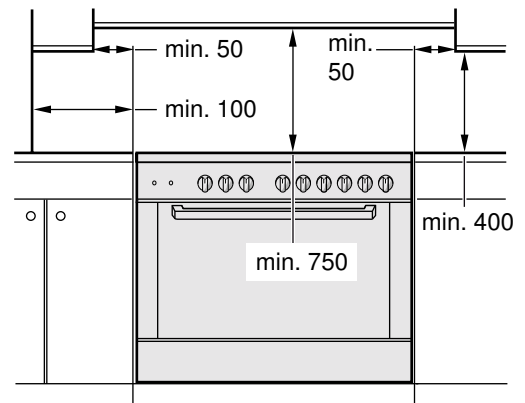
b



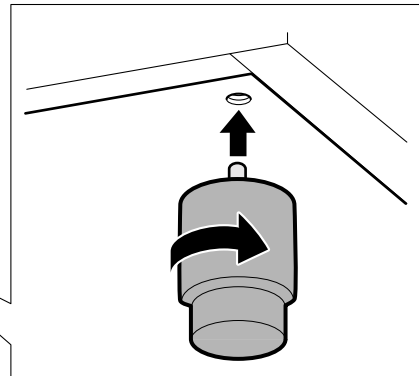
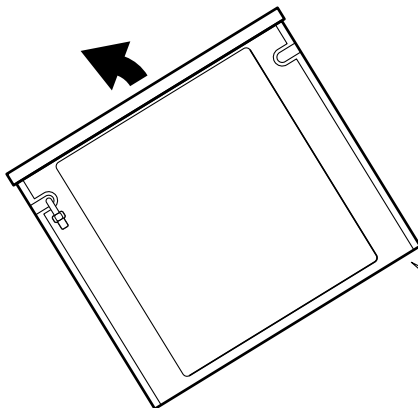
2



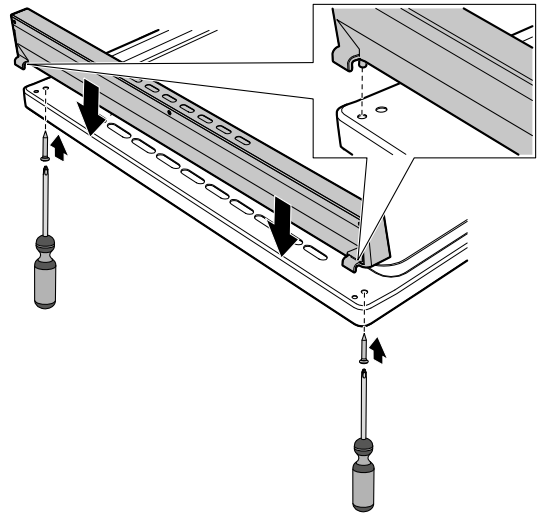
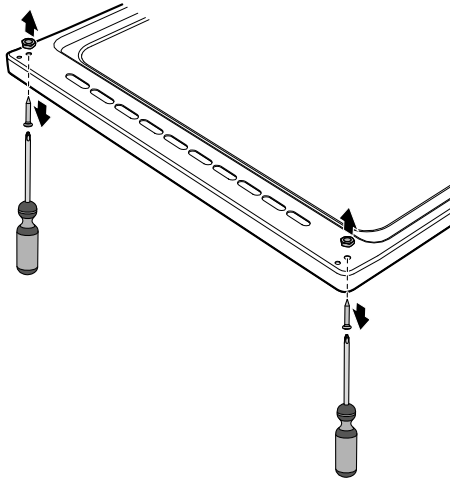
3



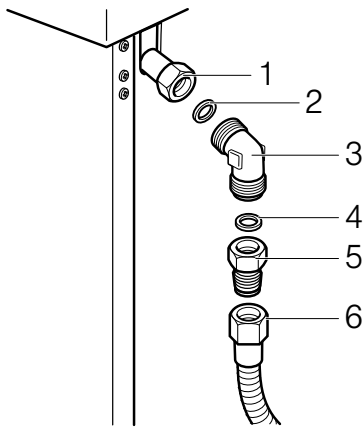
4



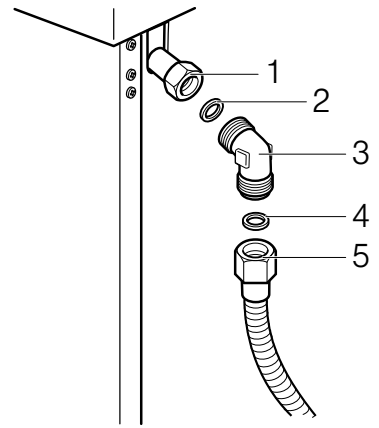
5



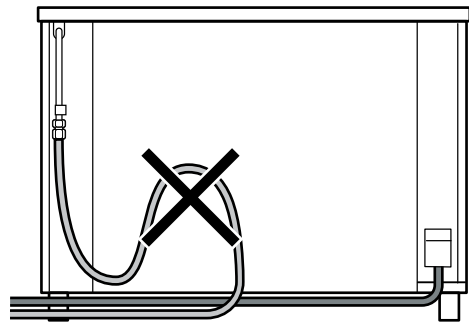
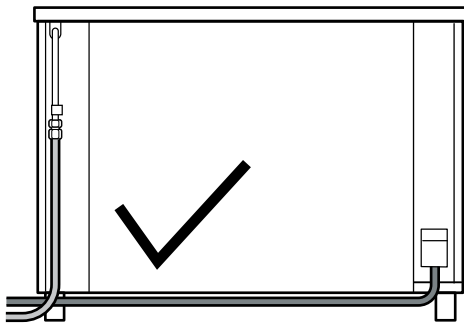
6a



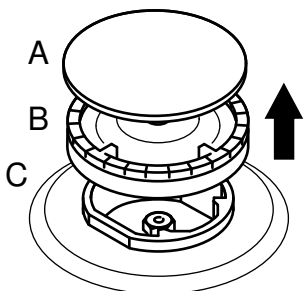
b



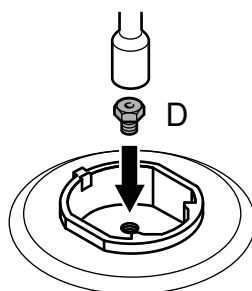
7



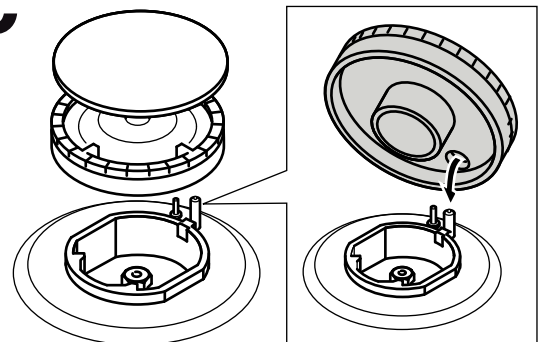
8a



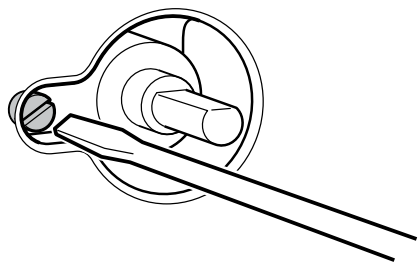
b



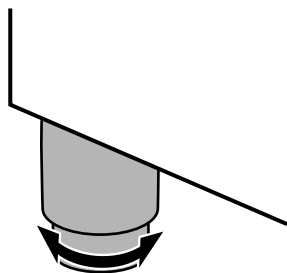
c



9



10



de

Sicherheitshinweise

Diese Anleitung sorgfältig lesen und aufbewahren. Nur bei fachgerechtem Einbau entsprechend dieser Montageanleitung ist die Sicherheit beim Gebrauch garantiert.

Nur eine konzessionierte Fachkraft darf das Gerät anschließen. Für die Umstellung auf eine andere Gasart den Kundendienst rufen.

⚠ Gasaustrittsgefahr!

Nach Arbeiten am Gasanschluss diesen immer auf Dichtheit prüfen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für den Gasaustritt an einem Gasanschluss, an dem zuvor hantiert wurde.

Bei Schäden oder Störungen durch falsche Montage oder Installation haftet der Monteur bzw. der Installateur.

Für die Installation müssen die aktuell gültigen Bauvorschriften und die Vorschriften der örtlichen Strom- und Gasversorger beachtet werden (z. B. Deutschland: DVGW-TRGI/TRGF; Österreich: ÖVGW-TR).

Vor der Durchführung jeglicher Arbeiten die Strom- und Gaszufuhr abstellen.

Angaben auf dem Typenschild zu Spannung, Gasart und Gasdruck müssen mit den örtlichen Anschlussbedingungen übereinstimmen.

Elektrische Geräte müssen immer geerdet werden.

Wenn eine Abzugshaube angebracht wird, muss dies gemäß der dazugehörigen Montageanleitung vorgenommen werden. Berücksichtigen Sie dabei die Angaben zum Mindestabstand zur Kochmulde.

Dieses Gerät nicht auf Booten oder in Fahrzeugen einbauen.

Vor dem Aufstellen

Diese Anleitung ist für mehrere Modelle bestimmt. Je nach Modell sind Abweichungen in den Einzelheiten möglich.

Beachten Sie die folgenden Angaben zum Gerät sowie die Richtlinien zur Be- und Entlüftung.

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über

- das Auspacken
- die Geräteklassen
- die Geräteabmessungen
- die Abstände zu angrenzenden Möbeln
- das Typenschild

Auspacken

Prüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken. Bei einem Transportschaden dürfen Sie das Gerät nicht anschließen.

Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Geräteklassen - Bild 1

Dieses Gerät entspricht folgenden Geräteklassen:

Gerätekategorie	Beschreibung
Bild 1a	Klasse 1 nicht bündig angebautes Kochgerät
Bild 1b	Klasse 2 - Unterklasse 1 Kochgerät direkt abschließend zwischen zwei Einheiten, bestehend aus einer einzelnen Einheit, kann aber auch so installiert werden, dass die Seitenwände zugänglich sind

Gerätemaße - Bild 2

Angrenzende Möbel - Bild 3

Angrenzende Möbel und angrenzende Möbelfronten müssen bis mindestens 90°C temperaturbeständig sein. Wird das Gerät in engem Abstand zu anderen Einheiten installiert, müssen Sie die in der Abbildung angegebenen Minimalabstände einhalten.

Typenschild

Die technischen Daten des Gerätes finden Sie auf dem Typenschild.

Das Typenschild befindet sich auf der Innenseite der Klappe des Aufbewahrungsfaches.

Die Einstellwerte sind auf einem Aufkleber auf der Geräteverpackung angegeben.

Tragen Sie Produktnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD), Werkseinstellungen für Gasart / Gasdruck und die eventuell umgestellte Gasart in die Tabelle unten ein. Die am Gerät vorgenommenen Änderungen und die Anschlussart sind ausschlaggebend für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des Gerätes.

E-Nr.	FD-Nr.
Kundendienst ☎	
Gasart / Gasdruck Werkseinstellung	
Gasart / Gasdruck Umstellung	

Richtlinien zur Be- und Entlüftung

Dieses Gerät darf nur in einem ausreichend belüfteten Raum installiert werden.

Bei einer Gesamtleistung aller Gasgeräte bis 11 kW ist dies erfüllt, wenn der Aufstellraum einen Rauminhalt von mehr als 15 m³ aufweist und mindestens eine Tür ins Freie oder ein Fenster hat, das geöffnet werden kann.

Bei einer Gesamtleistung aller Gasgeräte von mehr als 11 kW muss der Aufstellraum einen Rauminhalt von mehr als 2 m³ je kW und mindestens eine Tür ins Freie oder ein Fenster haben, welches geöffnet werden kann. Außerdem muss eine Abluft-Dunstabzugshaube oder eine kontrollierte Wohnungslüftungseinrichtung (kein Umluftbetrieb) vorhanden sein, die über ein Mindest-Fördervolumen von 15 m³/h je kW Gesamtleistung aller Gasgeräte verfügt. Entsprechende Zuluftöffnungen müssen vorhanden sein.

Hinweis: In einigen Ländern gibt es abweichende Forderungen an minimalen Rauminhalt. Informieren Sie sich bei Ihrem Kundendienst.

Montage

Dieses Gerät wird mit einem Satz Einstellfüße und mit einer Glasabdeckung geliefert. Die Glasabdeckung ist vormontiert.

Einstellfüße montieren - Bild 4

1. Alle nicht fest montierten Teile, insbesondere Topfträger und Brenner entfernen.
2. Zubehör aus dem Backofen entnehmen.
3. Gerät auf einer Seite vom Boden anheben und leicht kippen.
4. Einstellfüße in die Aufnahmebohrungen an der Unterseite des Gerätes schrauben.

Hinweis: Soll das Gerät anschließend gezogen werden, Einstellfüße ganz einschrauben.

5. Gerät erst dann endgültig nivellieren, wenn Elektro- und Gasanschluss sowie sämtliche Installationsarbeiten abgeschlossen sind.

Spritzschutz montieren - Bild 5

1. Verpackung und Schutzfolie vom Spritzschutz entfernen.
2. Die 2 Schrauben an der Rückseite des Gerätes lösen. Die Muttern werden nicht mehr benötigt.
3. Spritzschutz mit den Stiften in die dafür vorgesehenen Löcher setzen.
4. Schrauben von unten einsetzen und festziehen.

Elektroanschluss

Nur ein konzessionierter Fachmann darf das Gerät anschließen. Das Gerät muss gemäß der neuesten IEE-Richtlinien (Institution of Electrical Engineers) installiert werden. Bei Falschanschluss kann das Gerät beschädigt werden.

Vergewissern Sie sich, dass der Spannungswert des Stromnetzes mit dem angegebenen Wert auf dem Typenschild übereinstimmt.

Stellen Sie sicher, dass das Stromnetz ordnungsgemäß geerdet ist und die Sicherung und das Kabel- und Leitungssystem des Gebäudes für die elektrische Leistung des Gerätes ausreichend dimensioniert ist.

Es ist empfehlenswert, den Stromkreis für das Gerät auf 16 A auszulegen.

Wenn Sie das Anschlusskabel verlegen, folgende Punkte beachten:

- Kabel nicht einklemmen oder quetschen.
- Kabel von scharfen Kanten fernhalten.
- Kabel nicht in Kontakt mit Teilen bringen, die Temperaturen von mehr als 50 °C über Raumtemperatur erreichen können.

Gerät anschließen

Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1 und darf nur mit Schutzleiter-Anschluss betrieben werden.

Bei allen Montagearbeiten muss das Gerät spannungslos sein. Das Gerät darf nur mit der mitgelieferten Anschlussleitung angeschlossen werden.

Der Berührungsschutz muss durch den Einbau gewährleistet sein.

Nur ein konzessionierter Fachmann darf das Gerät anschließen. Für ihn gelten die Bestimmungen des regionalen Elektrizitätsversorgers.

Anschlussleitung mit Schutzkontakt-Stecker

Gerät mit dem beiliegenden Schutzkontakt-Stecker an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Dose anschließen. Diese muss nach dem Einbau zugänglich sein. Ist das nicht der Fall, muss installationsseitig ein alppoliger Trennschalter mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung eingesetzt werden.

Gasanschluss

Das Gerät muss gemäß der aktuell gültigen Vorschriften angeschlossen werden. Überprüfen Sie vor der Installation des Gerätes, ob die örtlichen Voraussetzungen (Gasart und -druck) und die Geräteeinstellungen miteinander kompatibel sind. Die Bedingungen für die Geräteeinstellung finden Sie auf dem Typenschild. Die Verbindung zu den Gasleitungen sowie Dichtungen müssen fachmännisch gemäß aktuell gültiger, länderspezifischer Standards durchgeführt werden.

Gasanschluss am Gerät

Der Gasanschluss befindet sich hinten am Gerät.

Dem Gerät liegt ein Anschlusswinkel (EN ISO 228 G1/2 male - 228 G1/2 male) und ein Adapterstück (EN ISO 228 G1/2 - EN 10226 R1/2) bei.

Voreinstellung der Brenner

Die Brenner sind auf Erdgas G20 (20 mbar) voreingestellt. Ein Düsensatz für Flüssiggas G30/31 (28-30/37 mbar) liegt dem Gerät bei.

Gasanschlussleitung mit konischem Gewinde (EN 10226 R1/2) - Bild 6a

Verwenden Sie nur Anschlussleitungen oder flexible Schläuche, die den geltenden Vorschriften entsprechen und für diesen Zweck zugelassen sind.

1. Winkel (3) und die Dichtung (2) mit dem Gasanschluss (1) verschrauben.
2. Winkel (3) mit einem Schlüssel festhalten und das Adapterstück (5) und die Dichtung (4) mit dem Winkel verschrauben.
3. Adapterstück (5) mit einem Schlüssel festhalten und eine feste Anschlussleitung oder einen flexiblen Gas-Anschluss Schlauch (6) anschrauben.

Zum Dichten des Gewindes nur zugelassene Dichtmittel verwenden.

Gasanschlussleitung mit zylindrischem Gewinde (EN ISO 228 G1/2) - Bild 6b

Verwenden Sie nur Anschlussleitungen oder flexible Schläuche, die den geltenden Vorschriften entsprechen und für diesen Zweck zugelassen sind.

1. Winkel (3) und die Dichtung (2) mit dem Gasanschluss (1) verschrauben
2. Winkel (3) mit einem Schlüssel festhalten und eine feste Anschlussleitung oder einen flexiblen Gas-Anschluss Schlauch (5) und die Dichtung (4) anschrauben.

Flexible Schläuche - Bild 7

Bei flexiblen Schläuchen folgende Punkte beachten:

- Schläuche nicht einklemmen oder quetschen.
- Schläuche keinen Zug- oder Drehkräften aussetzen.
- Schläuche von scharfen Kanten fernhalten.
- Schläuche von Teilen, die Temperaturen von mehr als 70 °C über Raumtemperatur erreichen können, fernhalten.
- Sicherstellen, dass die volle Länge der Schläuche zur Überprüfung zugänglich ist.

Sicherheitsventil installieren

Die Installation eines Sicherheitsventils zum Öffnen und Schließen der Gaszufuhr ist vorgeschrieben. Bauen Sie das Sicherheitsventil zwischen Gaszufuhrleitung zum entsprechenden Raum und Gerät ein. Gewährleisten Sie einen ungehinderten Zugang zu diesem Ventil.

Dichtheit überprüfen

Überprüfen Sie nach dem Anschluss der Gasleitung die Dichtheit der Verbindungen mit Seifenlauge.

Inbetriebnahme

Setzen Sie das Gerät gemäß der Gebrauchsanleitung in Betrieb. Zünden Sie alle Brenner an und überprüfen Sie die Stabilität der Flammen bei hoher und niedriger Einstellung.

Gasart umstellen

Wenn das Gerät nicht schon auf die vorhandene Gasart eingestellt ist, muss das Gerät umgestellt werden. Auch die Umstellung auf eine andere Gasart muss von einem autorisierten Fachmann und unter Beachtung der geltenden Regelungen durchgeführt werden. Gasart und -druck, die im Werk voreingestellt wurden, sind auf dem Typenschild angegeben.

Zur Umstellung der Gasart müssen die Düsen ausgetauscht und teilweise der Kleinbrand und die Primärluft eingestellt werden.

Kochstellenbrenner-Düsen austauschen - Bild 8

1. Gerät vom Stromnetz trennen.
2. Topfträger abnehmen.
3. Brennerdeckel **A** und Brennerkelch **B** von der Kochstelle **C** entfernen (Bild 8a).
4. Düse **D** herausnehmen und gegen eine für die neue Gasart geeignete Düse austauschen (Bild 8b).
5. Altes Gasetikett mit neuem Gasetikett ersetzen.
Das neue Gasetikett liegt dem Düsensatz bei.

Allgemeine Düsentabelle

Gasart	mbar	kPa	Düse		Brennertyp	Leistung (W)	Leistung min. (W)	Verbrauch max.		
			Nummer	Bypass				G20	G30	G31
Erdgas - NG G20	20	2.0	115 (Y)	Spalt	Starkbrenner	3000	800	283 l/h		
			97 (Z)	Spalt	Normalbrenner	1800	500	167 l/h		
			72 (X)	Spalt	Sparbrenner	1000	400	97 l/h		
			135 (S)	Spalt	Wokbrenner	3900	1600	359 l/h		
Flüssiggas - LPG Butan Propan G30/G31	28 - 30/37	2.8 - 3.0/3.7	85	0,45	Starkbrenner	3000	800		218 g/h	214 g/h
			65	0,33	Normalbrenner	1800	500		131 g/h	129 g/h
			50	0,30	Sparbrenner	1000	400		73 g/h	71 g/h
			100	0,63	Wokbrenner	3900	1600		284 g/h	279 g/h

Nenn-Betriebsdruck

Der Nenn-Betriebsdruck Ihres Gerätes ist:

- für Erdgas - NG (G20) 20 mbar / 2.0 kPa;
- für Flüssiggas - LPG (G30) 30 mbar / 3.0 kPa;
- für Flüssiggas - LPG (G31) 37 mbar / 3.7 kPa.

Ihr Gerät muss mit diesen Druckwerten betrieben werden. Alle Informationen des Typenschildes beziehen sich auf diese Druckwerte. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Bedienbarkeit, Leistung des Gerätes oder für sonstige Risiken, wenn das Gerät mit anderen Druckwerten als den angegebenen Werten betrieben wird.

Hinweis: Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen bei Flüssiggasbetrieb einen Gasdruckregler. Anschluss und Wartung des Druckreglers müssen von einem konzessionierten Fachmann durchgeführt werden.

Positionieren und Ausrichten

Gerät positionieren

Beachten Sie beim Aufstellen des Gerätes am endgültigen Standort, dass genug Platz ist, um es für Reinigungs- und Wartungsarbeiten hervorzuziehen.

Der Untergrund muss hart und stabil sein. Die Wand unmittelbar hinter dem Gerät muss aus nicht brennbarem Material, wie z.B. Fliesen bestehen.

Wenn Sie während der Positionierung des Gerätes am Gerät ziehen müssen, achten Sie darauf, dass die Einstellfüße fest eingeschraubt sind.

Gerät ausrichten - Bild 10

An den Einstellfüßen drehen um das Gerät auszurichten.

Hinweis: Richten Sie das Gerät erst nach Abschluss aller Arbeiten aus.

6. Brennerkelch **B** auf die Kochstelle **C** setzen.

7. Brennerdeckel **A** exakt auf den Brennerkelch **B** legen (Bild 8c).

8. Topfträger wieder auflegen.

Mindestgasfluss einstellen - Bild 9

1. Gasbrenner einschalten.
2. Bedienknebel für den Gasbrenner in Richtung der kleinen Flamme drehen.
3. Bedienknebel für den Gasbrenner abziehen.
4. Die innere Einstellschraube verstellen bis eine korrekte, stabile Flamme brennt.
5. Einstellschraube lösen, um den Gasfluss zu erhöhen oder festziehen, um den Gasfluss zu verringern.

Hinweis: Sicherstellen, dass bei schnellem Wechsel zwischen maximalem und minimalem Gasfluss und umgekehrt die Flamme nicht erlischt.

Die Einstellung ist korrekt, wenn die Größe der kleinen Flamme ca. 3 bis 4 mm beträgt.

6. Bedienknebel für den Gasbrenner wieder aufstecken.

Consignes de sécurité

Lire attentivement cette notice et la conserver soigneusement. La sécurité lors de l'utilisation est seulement garantie si l'installation a été effectuée correctement selon cette notice de montage.

Seul un spécialiste agréé est habilité à raccorder l'appareil. Pour la modification à un autre type de gaz, appeler le service après-vente.

⚠ Risque de sortie de gaz !

Après des travaux sur le raccord de gaz, vérifier toujours son étanchéité. Le fabricant décline toute responsabilité pour une sortie de gaz au niveau d'un raccord de gaz qui a été manipulé au préalable.

L'installateur est seul responsable en cas de dommages ou de dysfonctionnements dus à un montage ou une installation non conforme.

Pour l'installation, respecter les prescriptions de construction actuellement en vigueur et les prescriptions des fournisseurs locaux d'électricité et de gaz (p.ex. en Allemagne : DVGW-TRGI/TRGF ; Autriche : ÖVGW-TR).

Avant toute intervention sur l'appareil, couper l'alimentation électrique et l'arrivée du gaz.

Les indications figurant sur la plaque signalétique concernant la tension, le type de gaz et la pression de gaz doivent correspondre aux conditions locales de raccordement.

Les appareils électriques doivent toujours être mis à la terre.

Si une hotte doit être installée, il convient de respecter pour cela la notice de montage correspondante. Respectez alors les indications concernant la distance minimale par rapport à la table de cuisson.

Ne pas installer cet appareil sur des bateaux ou dans des véhicules.

Avant l'installation

Cette notice est destinée à plusieurs modèles. Des variations de détails sont possibles selon le modèle.

Respectez les indications suivantes pour l'appareil ainsi que les directives en matière d'entrée et de sortie d'air.

Dans ce chapitre, vous trouverez des informations sur

- le déballage
- les classes d'appareil
- les dimensions de l'appareil
- les distances vers les meubles voisins
- la plaque signalétique

Déballage

Contrôlez l'état de l'appareil après l'avoir déballé. Si vous constatez des avaries de transport, vous ne devez pas brancher l'appareil.

Éliminez l'emballage de manière écologique.

Classes d'appareil - fig. 1

Cet appareil est conforme aux classes d'appareils suivantes :

Classe d'appareil	Description
Fig. 1a	Classe 1 Appareil de cuisson non encastré
Fig. 1b	Classe 2 - Sous-classe 1 Appareil de cuisson directement encastré entre deux unités, en un seul bloc, pouvant également être installé de façon à laisser les parois latérales accessibles.

Cotes de l'appareil - fig. 2

Meubles adjacents - fig. 3

Les façades des meubles adjacents doivent être résistantes à une température d'au moins 90°C. Si l'appareil est installé à une distance rapprochée des autres unités, vous devez respecter les distances minimales indiquées dans l'illustration.

Plaque signalétique

Les caractéristiques techniques de l'appareil sont indiquées sur la plaque signalétique.

La plaque signalétique est située à la face intérieure du volet du compartiment de rangement.

Les valeurs de réglage sont indiquées sur un autocollant sur l'emballage de l'appareil.

Inscrivez dans le tableau ci-dessous le numéro de produit (N° E), le numéro de fabrication (FD), les réglages usines pour le type de gaz / la pression de gaz et le type de gaz éventuellement adapté. Les modifications réalisées sur l'appareil et le type de raccordement sont déterminants pour le fonctionnement correct et sûr de l'appareil.

N° E	N° FD
Service après-vente ☎	
Type de gaz / Pression de gaz	
Réglage usine	
Type de gaz / Pression de gaz	
Adaptation	

Directives en matière d'entrée et sortie d'air

Cet appareil doit uniquement être installé dans une pièce suffisamment aérée.

Lors d'une puissance totale de tous les appareils à gaz de max. 11 kW, cela est donné si la pièce d'installation présente un volume de plus de 15 m³ et possède au moins une porte vers l'extérieur ou une fenêtre qui peut être ouverte.

Lors d'une puissance totale de tous les appareils à gaz de plus de 11 kW, la pièce d'installation doit présenter un volume de plus de 2 m³ par kW et posséder au moins une porte vers l'extérieur ou une fenêtre qui peut être ouverte. De plus il doit y avoir une hotte évacuant vers l'extérieur ou une ventilation contrôlée (pas de mode recyclage) qui dispose d'un débit minimal de 15 m³/h par kW de puissance totale de tous les appareils à gaz. Des bouches de ventilation correspondantes doivent être présentes.

Remarque : Dans certains pays, les spécifications concernant le volume minimal sont différentes. Renseignez-vous auprès de votre service après-vente.

Montage

Cet appareil est livré avec un jeu de pieds réglables et avec un couvercle en verre. Le couvercle en verre est prémonté.

Monter les pieds réglables - fig. 4

- Retirer toutes les pièces qui ne sont pas fixes, notamment les porte-casserolles et les brûleurs.
- Enlever les accessoires du four.
- Soulever l'appareil du sol d'un côté et le basculer légèrement.
- Visser les pieds réglables dans les alésages situés sur le dessous de l'appareil.

Remarque : Si l'appareil doit ensuite être tiré, visser les pieds complètement.

- Ne procéder à la mise à niveau définitive de l'appareil qu'après l'achèvement du raccordement électrique et au gaz ainsi que de tous les travaux d'installation.

Montage de la protection anti-éclaboussures - fig. 5

- Enlever l'emballage et le film protecteur de la protection anti-éclaboussures.
- Desserrer les 2 vis à l'arrière de l'appareil.
Les écrous ne seront plus nécessaires.
- Introduire la protection anti-éclaboussures avec les goupilles dans les trous prévus à cet effet.
- Introduire les vis par le bas et les serrer.

Raccordement électrique

Seul un spécialiste agréé est habilité à raccorder l'appareil. L'appareil doit être installé conformément aux dernières directives IEE (Institution of Electrical Engineers). L'appareil risque d'être endommagé en cas de raccordement incorrect. Assurez-vous que la tension d'alimentation concorde avec la valeur indiquée sur la plaque signalétique.

Veillez à ce que le réseau électrique soit correctement mis à la terre et que le fusible et le système de câbles et de lignes du bâtiment soient suffisamment dimensionnés pour la puissance électrique de l'appareil.

Il est recommandé d'adapter le circuit électrique pour l'appareil à 16 A.

Lors de la pose du câble d'alimentation, respectez les points suivants :

- Ne pas pincer ou écraser le câble.
- Eloigner le câble d'arêtes coupantes.
- Le câble ne doit pas entrer en contact avec des éléments pouvant atteindre des températures de plus de 50 °C au-dessus de la température ambiante.

Raccordement de l'appareil

L'appareil répond à la classe de protection 1 et doit uniquement être utilisé avec une prise de terre.

L'appareil doit être mis hors tension pour tous les travaux de montage.

L'appareil doit uniquement être raccordé au moyen du câble de raccordement fourni.

L'encastrement doit garantir la protection contre les contacts accidentels.

Seul un spécialiste agréé est habilité à raccorder l'appareil. Il doit appliquer les réglementations du fournisseur d'électricité régional.

Câble de raccordement avec fiche avec terre

Raccorder l'appareil avec la fiche avec terre sur une prise de terre installée de manière réglementaire. Celle-ci doit être accessible après l'installation. Si cela n'est pas le cas, utiliser du côté secteur un sectionneur omnipolaire avec une distance d'ouverture des contacts d'au moins 3 mm.

Raccordement au gaz

Le raccordement au gaz de l'appareil doit être conforme aux réglementations actuelles en vigueur. Avant d'installer l'appareil, vérifiez si les conditions locales (type de gaz et pression de gaz) sont compatibles avec les réglages de l'appareil. Les conditions de réglage de l'appareil figurent sur la plaque signalétique. Le raccordement aux conduites de gaz ainsi que les joints doivent être réalisés par un spécialiste agréé conformément aux standards actuels en vigueur, spécifiques au pays.

Raccord de gaz de l'appareil

Le raccord de gaz se trouve à l'arrière de l'appareil.

L'appareil est livré avec un coude de raccordement (EN ISO 228 G1/2 mâle - 228 G1/2 mâle) et un adaptateur (EN ISO 228 G1/2 - EN 10226 R1/2). bei.

Préréglage des brûleurs

Les brûleurs sont préréglés pour du gaz naturel G20 (20 mbar). Un jeu d'injecteurs pour gaz liquéfié G30/31 (28-30/37 mbar) est joint à l'appareil.

Tuyau d'arrivée du gaz avec filetage conique (EN 10226 R1/2) - fig. 6a

Utilisez exclusivement des conduites de raccordement ou des tuyaux flexibles qui répondent aux prescriptions en vigueur et qui sont agréés pour cet usage.

1. Visser le coude (3) doté du joint (2) au raccord de gaz (1).
2. Retenir le coude (3) avec une clé et visser l'adaptateur (5) et le joint (4) au coude.
3. Retenir l'adaptateur (5) avec une clé et visser un tuyau de raccordement rigide ou un tuyau de gaz souple (6) sur l'adaptateur.

Pour étancher le filetage, utilisez exclusivement des matériaux d'étanchéité agréés.

Tuyau d'arrivée du gaz avec filetage cylindrique (EN ISO 228 G1/2) - fig. 6b

Utilisez exclusivement des conduites de raccordement ou des tuyaux flexibles qui répondent aux prescriptions en vigueur et qui sont agréés pour cet usage.

1. Visser le coude (3) doté du joint (2) au raccord de gaz (1).
2. Retenir le coude (3) avec une clé et visser un tuyau de raccordement rigide ou un tuyau de gaz souple (5) doté du joint (4) sur le coude.

Tuyaux flexibles - fig. 7

En cas de tuyaux flexibles, respecter les points suivants :

- Ne pas pincer ou écraser les flexibles.
- Ne pas exposer les flexibles à des forces de traction ou de torsion.
- Eloigner les flexibles d'arêtes coupantes.
- Eloigner les flexibles des pièces qui peuvent atteindre des températures de plus de 70 °C au-dessus de la température ambiante.
- S'assurer que toute la longueur des flexibles sera accessible pour une vérification.

Installer une vanne de sécurité

L'installation d'une vanne de sécurité pour l'ouverture et la fermeture de l'arrivée de gaz est obligatoire. Installez la vanne de sécurité entre la conduite d'arrivée de gaz vers le local correspondant et l'appareil. Veillez à ce qu'il soit possible d'accéder à tout instant à cette vanne.

Contrôle de l'étanchéité

Contrôlez l'étanchéité des raccordements avec une solution savonneuse après avoir raccordé la conduite de gaz.

Mise en service

Mettez l'appareil en service en procédant selon la notice d'utilisation. Allumez tous les brûleurs et vérifiez la stabilité des flammes lors d'un réglage à une grande et à une faible hauteur.

Changement du type de gaz

Si l'appareil n'est pas déjà réglé pour le type de gaz à disposition, il est nécessaire de l'adapter. Cette adaptation doit être effectuée par un spécialiste agréé, conformément aux réglementations en vigueur. Le type et la pression de gaz qui ont été réglés en usine sont indiqués sur la plaque signalétique. Pour changer le type de gaz, il est nécessaire de changer les injecteurs et en partie de régler la petite flamme et l'air primaire.

Remplacement des injecteurs des brûleurs des foyers - fig. 8

1. Débrancher l'appareil du secteur.
2. Enlever le porte-casserole.
3. Enlever le chapeau du brûleur **A** et le corps de brûleur **B** du foyer **C** (fig. 8a).
4. Retirer l'injecteur **D** et le remplacer par un injecteur approprié pour le nouveau type de gaz (fig. 8b).
5. Remplacer l'ancienne étiquette de gaz par la nouvelle étiquette.
La nouvelle étiquette de gaz est jointe au jeu d'injecteurs.
6. Placer le corps de brûleur **B** sur le foyer **C**. setzen.
7. Placer le chapeau du brûleur **A** exactement sur le corps de brûleur **B** (fig. 8c).
8. Remettre le porte-casserole.

Réglage du débit de gaz minimum - fig. 9

1. Allumer les brûleurs.
2. Tourner la manette de commande du brûleur en direction de la petite flamme.
3. Retirer la manette de commande du brûleur.
4. Régler la vis de réglage intérieure jusqu'à ce que la flamme soit correcte et stable.
5. Desserrer la vis de réglage pour augmenter le débit de gaz ou la serrer pour le réduire.

Remarque : S'assurer que la flamme ne s'éteint pas lors d'une commutation rapide entre le débit de gaz minimal et maximal et inversement.

Le réglage est optimal lorsque la petite flamme atteint une taille d'environ 3 à 4 mm.

6. Refixer la manette de commande du brûleur.

Tableau général des injecteurs

Type de gaz	mbar	kPa	Injecteur		Type de brûleur	Puissance (W)	Puissance min. (W)	Consommation max.		
			Numéro	Bypass				G20	G30	G31
Gaz naturel - NG G20	20	2.0	115 (Y)	Ecartement	Brûleur rapide	3000	800	283 l/h		
			97 (Z)	Ecartement	Brûleur semi-rapide	1800	500	167 l/h		
			72 (X)	Ecartement	Brûleur auxiliaire	1000	400	97 l/h		
			135 (S)	Ecartement	Brûleur wok	3900	1600	359 l/h		
Gaz liquéfié - LPG Butane Propane G30/G31	28 - 30/37	2.8 - 3.0/3.7	85	0,45	Brûleur rapide	3000	800		218 g/h	214 g/h
			65	0,33	Brûleur semi-rapide	1800	500		131 g/h	129 g/h
			50	0,30	Brûleur auxiliaire	1000	400		73 g/h	71 g/h
			100	0,63	Brûleur wok	3900	1600		284 g/h	279 g/h

Pression de service nominale

Pression de service nominale de votre appareil :

- pour du gaz naturel - NG (G20) 20 mbar / 2.0 kPa ;
- pour du gaz liquide - LPG (G30) 30 mbar / 3.0 kPa ;
- pour du gaz liquide - LPG (G31) 37 mbar / 3.7 kPa.

Votre appareil doit être utilisé avec ces valeurs de pression. Toutes les informations figurant sur la plaque signalétique se rapportent à ces valeurs de pression. Le fabricant décline toute responsabilité pour l'utilisation, la puissance de l'appareil ou pour d'autres risques si l'appareil est utilisé avec des valeurs de pression autres les valeurs indiquées.

Remarque : Pour des raisons de sécurité, utilisez un détendeur de pression de gaz en cas de fonctionnement au gaz liquéfié. Le raccordement et l'entretien du détendeur doivent être effectués par un spécialiste agréé.

Positionnement et alignement

Positionner l'appareil

Lorsque vous installez l'appareil à son emplacement final, assurez-vous qu'il y a suffisamment d'espace libre pour pouvoir le nettoyer et l'entretenir en le tirant vers vous pour l'occasion.

Le sol doit être ferme et stable. Le mur directement derrière l'appareil doit être dans un matériau non inflammable, tel que du carrelage.

Si vous devez tirer l'appareil pendant son positionnement, veillez à ce que les pieds soient solidement vissés.

Niveler l'appareil - fig. 10

Tourner les pieds réglables pour aligner l'appareil.

Remarque : Alignez l'appareil seulement après avoir terminé tous les travaux.

Veiligheidsvoorschriften

Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door en bewaar hem goed. Alleen als de inbouw op deskundige wijze en conform dit installatievoorschrift wordt uitgevoerd, is de veiligheid bij het gebruik gegarandeerd.

Alleen een daartoe bevoegd vakman mag het apparaat aansluiten.

Neem voor de omschakeling naar een ander type gas contact op met de klantenservice.

⚠ Risico van het ontsnappen van gas!

Na werkzaamheden aan de gasaansluiting dient deze altijd op dichtheid te worden gecontroleerd. De fabrikant aanvaardt geen aansprakelijkheid voor het ontsnappen van gas bij een gasaansluiting die eerder gemanipuleerd is.

Bij schade of storingen door een verkeerde montage of installatie is de monteur resp. de installateur aansprakelijk.

Voor de installatie dienen de toepasselijke bouwvoorschriften en de voorschriften van de plaatselijke elektriciteits- en gasmaatschappij te worden nageleefd (bijv. Duitsland: DVGW-TRGI/TRGF; Oostenrijk: ÖVGW-TR).

Sluit voor aanvang van alle werkzaamheden altijd de stroom- en gastoevoer af.

De gegevens over de spanning, de gasdruk en het gastype op het typeplaatje dienen met de plaatselijke aansluitvoorwaarden overeen te stemmen.

Elektrische apparaten moeten altijd geaard worden.

Wanneer er een afzuigkap wordt aangebracht, dient dit te gebeuren volgens het bijbehorende installatievoorschrift. Neem hierbij de opgaven voor de minimale afstand tot de kookplaat in acht.

Dit toestel niet bij boten of vaartuigen inbouwen.

Vóór de opstelling

Deze gebruiksaanwijzing is voor meerdere modellen bestemd. Afhankelijk van het model zijn detailafwijkingen mogelijk.

Houd u aan de volgende opgaven voor het apparaat en de richtlijnen voor be- en ontluftung.

In dit hoofdstuk vindt u informatie over

- Het toestel uitpakken
- de apparaatklassen
- de afmetingen van het toestel
- de afstanden tot aangrenzende meubels
- het typeplaatje

Uitpakken

Controleer het apparaat na het uitpakken. Bij transportschade mag u het apparaat niet aansluiten.

Voer de verpakking op een milieuvriendelijke manier af.

Apparaatklassen - Afb. 1

Dit toestel voldoet aan de volgende apparaatklassen:

Apparaatklasse	Beschrijving
Afb. 1a.	Klasse 1 niet vlak aangebouwd kooktoestel
Afb. 1b	Klasse 2 - subklasse 1 Kooktoestel direct aansluitend tussen twee eenheden, bestaande uit een afzonderlijke eenheid, kan echter ook zo worden geïnstalleerd dat de zijwanden toegankelijk zijn

Afmetingen apparaat - Afb. 2

Aangrenzende meubels - Afb. 3

Aangrenzende voorzijden van meubels dienen tot een temperatuur van minstens 90°C bestendig te zijn. Wordt het toestel direct in de buurt van andere eenheden geïnstalleerd, dan dient u de in de afbeelding aangegeven minimale afstanden aan te houden.

Typeplaatje

U vindt de technische gegevens van het apparaat op het typeplaatje.

Het typeplaatje bevindt zich aan de binnenkant van de klep van het opbergvak.

De instelwaarden staan aangegeven op een sticker op de apparaatverpakking.

Voer productnummer (E-nr.), fabricagenummer (FD), fabrieksinstellingen voor gastype / gasdruk en het eventueel omgezette gastype in de tabel onder in. De wijzigingen die aan het toestel worden aangebracht en het type aansluiting zijn doorslaggevend voor een veilig en juist gebruik ervan.

E-nr.	FD-nr.
Servicedienst 	
Gastype / Gasdruk	
Fabrieksinstelling	
Gastype / Gasdruk	
Omschakeling	

Richtlijnen voor be- en ontluftung

Dit toestel mag alleen in een ruimte worden geïnstalleerd die voldoende geventileerd is.

Voor gastoestellen met een totaalvermogen tot 11 kW volstaat het wanneer de opstellingsruimte een inhoud heeft van meer dan 15 m³ en tenminste één deur naar buiten of een raam dat kan worden geopend.

Voor gastoestellen met een totaalvermogen van meer dan 11 kW volstaat het wanneer de opstellingsruimte een inhoud van meer dan 2 m³ per kW heeft en tenminste één deur naar buiten of een raam dat kan worden geopend. Daarnaast moet er een afzuigkap of een gecontroleerde ventilatie-inrichting voor woningen (geen ventilatiefunctie) beschikbaar zijn die over een minimaal transportvolume van 15 m³/h per kW totaalvermogen van alle gastoestellen beschikt. Er dienen geschikte toevoeropeningen voorhanden te zijn.

Aanwijzing: In enkele landen bestaan er afwijkende eisen ten aanzien van de minimale kubieke inhoud. Vraag hierover informatie aan bij uw klantenservice.

Installatie

Dit apparaat wordt geleverd met een set instelvoeten en een glazen afdekplaat. De glazen afdekplaat is voorgemonteerd.

Instelvoeten monteren Afb. 4

1. Alle niet vast gemonteerde onderdelen, in het bijzonder pannendragers en branders, verwijderen.
2. Neem de toebehoren uit de oven.
3. Het toestel aan een kant van de vloer tillen en licht kantelen.
4. Instelvoeten in de opname-openingen aan de onderkant van het apparaat schroeven.

Aanwijzing: Moet er vervolgens aan het apparaat worden getrokken, schroef de instelvoeten dan helemaal in.

5. Nivelleer het apparaat pas definitief wanneer de elektrische aansluiting, de gasaansluiting en alle installatiewerkzaamheden afgesloten zijn.

Spatbescherming monteren - Afb. 5

1. Verpakking en beschermende folie verwijderen van de spatbescherming.
2. Draai de 2 schroeven aan de achterkant van het apparaat los. De moeren zijn niet meer nodig.
3. Plaats de spatbescherming met de pinnen in de hiervoor bestemde openingen.
4. Schroeven van onderaf inbrengen en vastdraaien.

Elektrische aansluiting

Alleen een daartoe bevoegd vakman mag het toestel aansluiten. Het apparaat dient volgens de nieuwste IEE-richtlijnen (Institution of Electrical Engineers) te worden geïnstalleerd. Bij een verkeerde aansluiting kan het toestel beschadigd raken.

Verzekeer u ervan dat de spanningswaarde van het elektriciteitsnet overeenkomt met de aangegeven waarde op het typeplaatje.

Zorg ervoor dat het elektriciteitsnet volgens voorschrift geaard is en de zekering, het snoer en het leidingssysteem van het gebouw voldoende gedimensioneerd zijn voor het elektrisch vermogen van het apparaat.

Het is aan te bevelen het stroomcircuit van het toestel te beveiligen met een zekering van 16 ampère.

Let bij het leggen van het aansluitsnoer op de volgende punten:

- Het snoer mag niet beklemd raken of ingedrukt worden.
- Het snoer mag niet in de buurt komen van scherpe randen.
- Het snoer mag niet in contact komen met onderdelen die een temperatuur van meer dan 50 °C boven kamertemperatuur kunnen bereiken.

Apparaat aansluiten

Het toestel voldoet aan beveiligingsklasse 1 en mag alleen met een geaarde aansluiting worden gebruikt.

Bij alle montagewerkzaamheden moet het apparaat spanningsloos zijn.

Het toestel mag alleen met de meegeleverde aansluitkabel worden aangesloten.

De bescherming tegen aanraking dient door de inbouw te zijn gewaarborgd.

Alleen een daartoe bevoegd vakman mag het toestel aansluiten. Voor hem gelden de bepalingen van de regionale elektriciteitsmaatschappij.

Aansluitkabel met geaarde stekker

Apparaat met de bijbehorende geaarde stekker aansluiten op een volgens voorschrift geïnstalleerd, geaard stopcontact. Dit moet na de inbouw toegankelijk zijn. Is dit niet het geval, dan moet er op het apparaat een schakelaar met een contactafstand van minstens 3 mm worden aangebracht.

Gasaansluiting

Het apparaat dient te worden aangesloten volgens de op dat moment geldende voorschriften. Controleer voor de installatie van het apparaat of de plaatselijke voorwaarden (gastype en -druk) en de apparaatinstellingen met elkaar overeenkomen. De voorwaarden voor de apparaatinstelling vindt u op het typeplaatje. De verbindingen met de gasleidingen en de afdichtingen dienen vakkundig en volgens de op dat moment geldende landenspecifieke normen te worden uitgevoerd.

Gasaansluiting op het apparaat

De gasaansluiting bevindt zich aan de achterkant van het toestel.

Bij het apparaat hoort een aansluithoek (EN ISO 228 G1/2 male - 228 G1/2 male) en een adapterstuk (EN ISO 228 G1/2 - EN 10226 R1/2). beï.

Voorinstelling van de branders

De branders zijn vooraf ingesteld op aardgas G20 (20 mbar). Bij het apparaat is een set koppen voor vloeibaar gas G30/31 (28-30/37 mbar) gevoegd.

Gasaansluiting met konisch schroefdraad (EN 10226 R1/2) - Afb. 6a

Gebruik alleen aansluitleidingen of flexibele slangen die voldoen aan de geldende voorschriften en voor dit doel zijn toegelaten.

1. Hoek (3) en de dichting (2) aan de gasaansluiting (1) vastschroeven
2. Hoek (3) met een sleutel vasthouden en het adapterstuk (5) en de dichting (4) aan de hoek vastschroeven.
3. Adapterstuk (5) met een sleutel vasthouden en een vaste aansluitleiding of een flexibele gas-aansluitslang (6) vastschroeven.

Voor het afdichten van het schroefdraad alleen goedgekeurd afdichtingsmateriaal gebruiken.

Gasaansluitleiding met cilindrische schroefdraad (EN ISO 228 G1/2) - Afb. 6b

Gebruik alleen aansluitleidingen of flexibele slangen die voldoen aan de geldende voorschriften en voor dit doel zijn toegelaten.

1. Hoek (3) en de dichting (2) aan de gasaansluiting (1) vastschroeven.
2. Hoek (3) met een sleutel vasthouden en een vaste aansluitleiding of een flexibele gas-aansluitslang (5) en de dichting (4) vastschroeven.

Flexibele slangen - Afb. 7

Let bij flexibele slangen op de volgende punten:

- Slangen mogen niet beklemd raken of ingedrukt worden.
- Slangen mogen niet worden blootgesteld aan trek- of draaikrachten.
- Slangen mogen niet in de buurt komen van scherpe randen.
- De slangen mogen niet in contact komen met onderdelen die een temperatuur van meer dan 70 °C boven kamertemperatuur kunnen bereiken.
- Zorg ervoor dat de slang in de volle lengte toegankelijk is voor controles.

Veiligheidsventiel installeren

Het is verplicht een veiligheidsventiel voor het openen en sluiten van de gastoevoer aan te brengen. Bouw het veiligheidsventiel in tussen de gastoevoerleiding naar de betreffende ruimte en het toestel. Zorg ervoor dat dit ventiel vrij toegankelijk is.

Dichtheid controleren

Controleer na aansluiting van de gasleiding de dichtheid van de verbindingen met zeepsop.

Ingebruikname

Neem het toestel volgens de gebruiksaanwijzing in gebruik. Steek alle branders aan en controleer of de vlammen stabiel zijn wanneer ze hoog en laag zijn ingesteld.

Omschakelen naar een ander gastype

Wanneer het apparaat niet is ingesteld op het beschikbare gastype, dient het omgeschakeld te worden. Ook de omschakeling naar een ander gastype dient door een erkend vakman en met inachtneming van de geldende voorschriften te worden uitgevoerd. Op het typeplaatje staat aangegeven welk gastype en welke gasdruk in de fabriek zijn ingesteld.

Om naar een ander gastype om te schakelen, moeten de koppen worden vervangen en gedeeltelijk de kleine stand en primaire lucht worden ingesteld.

Koppen van de kookzonebranders vervangen - Afb. 8

1. Haal de stekker van het toestel uit het stopcontact.
2. Pannendrager afnemen.
3. Branderdeksel **A** en branderkerk **B** van de kookzone **C** verwijderen (Afb. 8a).
4. Kop **D** uitnemen en vervangen door een voor het nieuwe gastype geschikte kop (Afb. 8b).
5. Oud gasetiket vervangen door nieuw.
Het nieuwe gasetiket is meegeleverd met de koppenset.
6. Branderkerk **B** op de kookzone **C** plaatsen.
7. Branderdeksel **A** exact op de branderkerk **B** leggen (Afb. 8c).
8. Pannendrager terugplaatsen.

Minimale gastoevoer instellen - Afb. 9

1. Gasbrander inschakelen.
2. Draai de bedieningsknop voor de gasbrander in de richting van de kleine vlam.
3. Trek de bedieningsknop voor de gasbrander eraf.
4. Draai aan de binnenste instelschroef tot er een goede, stabiele vlam brandt.
5. Draai de instelschroef los om de gastoevoer te verhogen of draai hem vast om de gastoevoer te verminderen.

Aanwijzing: Zorg ervoor dat de vlam niet uitgaat bij een snelle wisseling tussen maximale en minimale gastoevoer en omgekeerd.

De instelling is correct wanneer de grootte van de kleine vlam ca. 3 tot 4 mm bedraagt.

6. Bedieningsknop voor de gasbrander terugplaatsen.

Algemene koppentabel

Type gas	mbar	kPa	Kop		Brandertype	Vermogen (W)	Vermogen min. (W)	Verbruik max.		
			Nummer	Bypass				G20	G30	G31
Aardgas - NG G20	20	2.0	115 (Y)	Spleet	Sterke brander	3000	800	283 l/h		
			97 (Z)	Spleet	Normale brander	1800	500	167 l/h		
			72 (X)	Spleet	Spaarbrander	1000	400	97 l/h		
			135 (S)	Spleet	Wokbrander	3900	1600	359 l/h		
Vloeibaar gas - LPG Butaan Propaan G30/G31	28 - 30/37	2.8 - 3.0/3.7	85	0,45	Sterke brander	3000	800		218 g/h	214 g/h
			65	0,33	Normale brander	1800	500		131 g/h	129 g/h
			50	0,30	Spaarbrander	1000	400		73 g/h	71 g/h
			100	0,63	Wokbrander	3900	1600		284 g/h	279 g/h

Nominale bedrijfsdruk

De nominale bedrijfsdruk van uw toestel is:

- voor aardgas - NG (G20) 20 mbar / 2.0 kPa;
- voor vloeibaar gas - LPG (G30) 30 mbar / 3.0 kPa;
- voor vloeibaar gas - LPG (G31) 37 mbar / 3.7 kPa.

Uw toestel moet met deze drukwaarden worden bediend. Alle informatie van het typeplaatje heeft betrekking op deze drukwaarden. De fabrikant aanvaardt geen aansprakelijkheid voor de bediening, het vermogen van het apparaat of andere risico's, wanneer het apparaat met andere drukwaarden wordt bediend dan aangegeven.

Aanwijzing: Gebruik bij vloeibaar gas uit veiligheidsoverwegingen een gasdrukregelaar. Aansluiting en onderhoud van de drukregelaar dienen door een erkend vakman uitgevoerd te worden.

Positoneren en uitrichten

Apparaat positioneren

Wanneer het toestel op de definitieve plaats wordt opgesteld, let er dan op dat er genoeg ruimte is om het naar voren te trekken voor onderhouds- en schoonmaakwerkzaamheden.

De ondergrond moet hard en stabiel zijn. De wand direct achter het toestel dient uit niet-brandbaar materiaal, zoals tegels, te bestaan.

Wanneer u tijdens de plaatsing aan het toestel moet trekken, let er dan op dat de instelvoeten goed vastgeschroefd zijn.

Apparaat afstellen - Afb. 10

Aan de instelvoeten draaien om het apparaat af te stellen.

Aanwijzing: Stel het apparaat na afloop van alle werkzaamheden af.

